

hiervon eine Ausnahme und wird versuchen, ein möglichst vollständiges Bild der Anwendung der Photographie in allen Zweigen der Naturwissenschaft und der Medizin zur Darstellung zu bringen. Aus den andern Gruppen für chirurgische Instrumente, Gegenstände für Bakteriologie, Demonstrationsapparate, physikalische und chemische Instrumente u.s.w. nimmt die Geschäftsführung Anmeldung neuer Objekte und Apparate bis spätestens 1. August d.J. entgegen. Da geeignete Räumlichkeiten frei zur Verfügung stehen, so würden den Ausstellern ausser den Kosten für Hin- und Rücktransport andere Ausgaben nicht erwachsen. Die zur Ausstellung kommenden Gegenstände werden auf Kosten der Geschäftsführung gegen Feuersgefahr versichert werden. — Die zahlreichen Arbeits-Ausschüsse für die Versammlung sind bereits in voller Thätigkeit. Durch das Entgegenkommen der Staats- und städtischen Behörden wird es der Geschäftsführung ermöglicht, den Teilnehmern der Versammlung gediegene Festschriften inaussicht zu stellen. — Der Mittwoch der Festwoche soll ausschliesslich der wissenschaftlichen Photographie gewidmet sein und sämtliche Abteilungen zu einer grossen allgemeinen Sitzung vereinigen. — An abendlichen Vergnügungen sind eine Festvorstellung im Hoftheater, Ball, Kommers und Festessen inaussicht genommen. — Ausflüge sind bis jetzt nach Wolfenbüttel, Königslutter und Bad Harzburg geplant.

Zugleich wird ersucht, etwaige Wünsche inbetreff weiterer gemeinsamer Sitzungen mit einzelnen anderen Abteilungen kundgeben und Beratungsgegenstände für diese Sitzungen nennen zu wollen. Werner Bertram, Generalsuperintendent; Dr. med. Carl Haake, Arzt; Dr. phil. August Feist, Gymn. Lehrer.

**Flora rossica exsiccata.** Dem Vorgehen des Petersburger bot. Gartens betreffs des Tauschverkehrs\*) ist jetzt auch der botanische Garten der Universität Jurjev (Dorpat) gefolgt. Mit der Unterschrift des Direktors des Gartens, des Professors Kusnjev, des Direktorsgehilfen Busch und des Assistenten Fomin versehen, ist eine gedruckte Aufforderung an die Botaniker und Liebhaber der Botanik in Russland erlassen, sich an dem Pflanzentausch zu beteiligen. Nach der gegebenen Anleitung zu urteilen, ist das Unternehmen praktischer gefasst als das Petersburger, und wird es ihm daher nicht an Erfolg fehlen, der ihm im Interesse der Wissenschaft ja auch nur zu wünschen ist. Für Deutschland ist allerdings vorläufig ein Gewinn aus dieser erfreulichen Bewegung in dem grossen, pflanzenreichen Nachbarlande noch nicht in Sicht. H. Trautshold.

**Siegfried, H., Exsiccatae Potentillarum spontaneorum cultarumque.** Soeben ist die 8. Lief. dieses vortrefflichen Exsiccatenwerkes erschienen und enthält 38 spontane und 22 kultivierte Formen. In dieser Lief. sind u. a. vertreten: Spanien, Siebenbürgen, Paphlagonien, Oberitalien, Bulgarien, Südfrankreich, Ungarn, Armenien.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.:** Dr. Noll, Privatdozent in Bonn, w. a. o. Professor. — Dr. Christoph Gobi, Prof. in St. Petersburg, w. z. korresp. Mitglied der „Societ. pro fauna et flora fennica“ in Helsingfors ernannt. — Dr. A. Zahlbruckner in Wien w. z. korresp. Mitgl. d. Torrey Bot. Club in New York ernannt. — Dr. Ed. Fischer, a. o. Prof. d. Bot. in Bern, w. o. Prof. d. Bot. u. Dir. d. bot. Gartens daselbst. — Jean Massart erhielt für sein Essay über die Vernarbung der Pflanzen eine Medaille. — **Todesfälle:** Dr. Herm. v. Nördlinger, k. württ. Oberforststrat, 78 1/2 J. alt, zu Tübingen. — Kärnbach, L., bot. Reisender in Neu-Guinea. — Dr. F. W. Klatt, Compositen- u. Irideenforscher, am 3. März in Hamburg. — Leop. Baumgartner, Reallehrer, Konservator des Döll'schen Herbars u. 2. Vorstand des bad. bot. Vereins, am 14. April in Freiburg i. B.

\*) Siehe Nr. 3 p. 56 dies. Blattes.